

Losnummer:

Heft 6
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

18.12.2010 - SV 63 vs. 1. SV Eberswalde



Männliche Jugend A – Paul Mickan



www.SV63.de



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Liebe Sportfreunde, liebe Handballfreunde,

wir blicken auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr 2010 zurück. Und auch wenn wir zu Beginn und Mitte des Jahrs 2010 nicht nur Erfolge zu verzeichnen hatten, hat sich dennoch das Jahr 2010 zum Guten und insgesamt Erfolgreichen gewendet.

Wir sind froh und glücklich darüber.

Wir wissen, dass Erfolge nicht von allein kommen und schon gar nicht Weihnachten unter dem Christbaum liegen, sondern verdient werden müssen.

Deshalb danken wir allen Aktiven, Vereinsmitgliedern, Freunden, Unterstützern und Sponsoren, welche die Erfolge des SV 63 Brandenburg-West erst möglich machen.

Dass man Erfolge sich schwer erarbeiten muss, wissen wir. Und wer schon einmal an einem Sonntagmorgen unsere Kleinsten - die Minis - gesehen hat, der weiß spätestens ab dann, wie Erfolg entsteht. Und dieser wundert sich ab dann

auch nicht mehr, wenn die Spitzenmannschaften im Frauen- und im Männerbereich in ihren Ligen jeweils den ersten Platz belegen.

Wir wünschen es den Mannschaften und uns, dem SV 63 Brandenburg-West, dass die Erfolgsserie nicht abbrechen soll.

Wir wünschen uns, dass alle unsere Aktiven, Vereinsmitglieder, Unterstützer, unsere Gastmannschaften und einfach alle Menschen genauso gesund bleiben. Dass Verletzungen aus- und die Erfolge uns treu bleiben.

Wir wünschen uns, dass der Verein weiterhin für viele ein Ort des Vertrauens, der Gemeinschaft und der Fröhlichkeit bleibt.

Wir wünschen uns, dass unsere Gemeinschaft und ihr Zusammenhalt weiter wachsen und alle Menschen um den Verein herum mitgezogen werden.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen eine Frohe Weihnachtszeit und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2011.



Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Marcel Wiesner

Die Saison 2009/2010 endete für uns eher enttäuschend. Anstatt des angestrebten Medaillenplatzes belegten wir am Ende mit sechs Punkten Rückstand lediglich Platz 4. Vor allem die mangelnde Konstanz kostete uns viele Punkte. Für die neue Saison gelang es, die Mannschaft mit Juliane Wille und Katja Henschel noch einmal zu verstärken. Zudem rückten per Doppelspielrecht mit Julia Rettschlag, Cindy und Madlen Fontaine drei A-Jugendliche in den Kader. Allerdings müssen wir in diesem Jahr dafür aus beruflichen Gründen auf Jessica Freier und Maren Oehlke verzichten. Zudem beendete Ines Wendt aus gesundheitlichen Gründen ihre Laufbahn und Lisa Stahlberg wechselte in die neue A-Jugend. Somit nahmen wir mit 21 Spielerinnen die Saisonvorbereitung auf. Bereits hier zeigte sich, dass die Neuzugänge als echte Verstärkung zu betrachten sind und sich schnell in die Mannschaft integriert haben. In den Trainingsspielen gegen die Sportschulen Magdeburg und Frankfurt/Oder, sowie gegen zahlreiche Mannschaften aus der Mitteldeutschen bzw. Oberliga Ostsee-Spree konnten sich die Frauen mit starken Gegnern messen und sich weiterentwickeln. Ein Achtungserfolg hierbei war mit Sicherheit das Unentschieden gegen Spandau (3. Liga). Nach einigen Problemen im Vorfeld - durch diverse Zurückziehungen bilden nur acht Mannschaften die Brandenburgliga - begann dann im September die Saison.

Zum Start erwarteten uns mit dem HSV Falkensee und dem SV Lok Rangsdorf dann auch

gleich zwei harte Brocken. Beide waren aus der Oberliga abgestiegen und peilen den Wiederaufstieg an. Jedoch zeigte sich, dass wir uns weiterentwickelt haben und so konnten wir beide Spiele gewinnen (Falkensee 18:17 / Rangsdorf 33:28). Auch im folgenden Spiel gegen Wildau (33:22) zeigte die Mannschaft eine ansprechende Leistung. Die bisher beste Saisonleistung bot sie dann im nächsten Spiel. Gegen Hennigsdorf gelang es 60 Minuten lang, den Gegner aus einer guten Abwehr permanent unter Druck zu setzen und so zu gut herausgespielten Gegenstoßoren zu kommen. Doch auch im Positionsangriff wusste die Mannschaft zu überzeugen und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 43:10. Diese Leistung gelang es dann in Teltow/Ruhlsdorf zumindest in der 1. Halbzeit zu bestätigen. Folgerichtig stand es zur Pause 18:5. Ein verschlafener Start in Durchgang zwei brachte die Gastgeber noch einmal ins Spiel, doch am Ende konnten wir uns auch hier deutlich mit 34:19 durchsetzen. Vor zwei Wochen kam es dann zum ersten Spitzenspiel in Guben. Hier übernahmen die Frauen



Cindy Schwitz



Christine Wendland

zwar von Anfang an die Führung, konnten sich aber nicht absetzen, denn auch die Gastgeberinnen zeigten, warum sie bisher nur ein Spiel verloren haben. So entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, ehe wir sechs Minuten vor der Pause das Tempo ein wenig erhöhen konnten und 19:12 in Führung gehen

konnten. Im zweiten Durchgang schlichen sich dann, in einer hektisch werdenden Begegnung, zunehmend technische Fehler ein. Jedoch am Ende reichte es, um auch dieses Spiel - mit dem Wissen, nicht optimal gespielt zu haben - mit 32:30 zu gewinnen. Somit übernahm die Mannschaft vor dem letzten Heimspiel nun auch die Tabellenführung.

Kurz vor Abschluss der Hinrunde können wir also ein positives Fazit ziehen. Die Ergebnisse stimmen, die Neuzugänge haben sich - nicht nur sportlich - wie erwartet als echte Verstärkung erwiesen und auch mannschaftlich haben wir einen großen Schritt vorwärts gemacht. Zudem gelingt es der Mannschaft nun, regelmäßig ihre Leistung abzurufen und selbst Ausfälle von Leistungsträgern können somit kompensiert werden!

Morgen erwarten wir um 11:00 Uhr zum Abschluss der Hinrunde mit dem VfB Doberlug-Kirchhain den Tabellenzweiten, der bisher lediglich einen Minuspunkt aufweist. In der ersten Pokalrunde mussten wir uns in Doberlug mit 31:33 geschlagen geben.

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Kurzvorstellung 1. SV Eberswalde

Martin Terstegge

Am heutigen Abend begrüßen wir den 1. SV Eberswalde in der West-Halle. In den vergangenen Jahrzehnten kreuzten sich immer wieder die Wege der Barnimer und der Brandenburger Handballer, wenngleich unter anderen Namen und in anderen Ligen. In der Vorsaison gab es nach dem Regionalligaabstieg der West-Truppe ein Wiedersehen in der Oberliga. Doch die Freude darüber, lag wohl eher auf Seiten der Höhne- Schützlinge. In beiden Spielen gab es für die Eberswalder nichts zu holen. Das Hinspiel in eigener Halle gaben sie mit 30:34 her und im Rückspiel fiel die Niederlage mit 29:36 noch deutlicher aus. Damit verhinderte der SV 63 West den ersten Platz in der Endabrechnung für die Handballer des 1. SV Eberswalde. Mit 43:9 Punkten blieb, bei einem Zähler Rückstand auf den Staffelsieger HC Neuruppin, nur die Vizemeisterschaft.

In dieser Spielzeit wären unsere heutigen Gäste froh, eine ähnlich gute Rolle zu spielen. Die Abgänge, die die Eberswalder zu verkraften hatten, ließen sich doch nicht so schnell kompensieren. So findet sich in den Reihen des SV 63 West mit Sebastian Ackermann ein Akteur wieder, der in der Vorsaison noch das Trikot unseres heutigen Kontrahenten trug.

Dennoch verlief der Start für die 1. SVE-Mannschaft in diese Spielzeit durchaus erfolgreich. Nach 5:1 Punkten gab es in Neuruppin am vierten Spieltag die erste Niederlage, doch beim HCN ist es keine Schande zu verlieren. Die restlichen drei Partien im Oktober verliefen dagegen wieder erfolgreich.

Aber im November verlief es genau umgekehrt. Im Heimspiel gegen den HC Spree-wald

(7. November) fanden die Eberswalder nicht in die Partie und unterlagen sang- und klanglos mit 22:29. Dem folgte eine 25:28-Niederlage beim Polizei Sportverein, ein Ergebnis, dass die Handballkenner auch nicht so auf der Rechnung hatten. Mit dem 37:29 über den TSV Rudow sowie dem 28:26-Erfolg über den LHC Cottbus schienen die Barnimer ihre kleine Krise überwunden zu haben, scheinbar brauchen sie große Namen um ihre ganze Leistungsstärke abzurufen. Vor zwei Wochen folgte aber erneut die Ernüchterung. Beim Aufsteiger MTV Altlandsberg, eher ein Gegner der auf Kraft setzt, denn auf spielerische Eleganz, unterlag der Vorjahreszweite humorlos mit 24:32. Man darf gespannt sein, welches Gesicht die Mannschaft aus Eberswalde heute zeigt.

1. SV Eberswalde

Jörg Drämel - Geschäftsführer

Zum Jahresabschluss eines für uns sehr erfolgreichen Jahres 2010 reisen wir als Außenseiter nach Brandenburg. Unsere Mannschaft hat nach der gerechtfertigten, aber völlig unnötigen Niederlage in Altlandsberg einiges gut zu machen, das wissen die Spieler. Wir können locker rangehen, mal ohne Druck versuchen, über 60 Minuten gut zu spielen. Irgendwo im Spieljahr müssen wir den Ausrutscher ja wettmachen, warum nicht beim souveränen

Spitzenreiter. Realistisch gesehen eine unheimlich schwere Aufgabe, aber das ist ja der Reiz der neuen Liga. Gespannt sind wir auch, wie Sebastian Ackermann gegen uns spielen wird, er hat beim SV 63 ja gut eingeschlagen, heute darf er sich allerdings ein wenig zurücknehmen. Der Mannschaft und dem ganzen SV 63 mit allen seinen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein schönes Spiel, angenehme Festtage und auf das Rückspiel freuen wir uns auch schon - vielleicht dann ja schon mit dem feststehenden Meister der Liga.

1. SV Eberswalde



Foto: Torsten Stapel

hintere Reihe von links: Carsten Meyer, Heiko Kallies (Trainer), Stefan Jähneke, Thomas Krakow, Dominic Lindner, Nicos Kulitzscher, Eric Kleiner, Lee-Roy Nietzel, Florian Smuch, Klaus-Dieter Schulz (Ex-Trainer)

vordere Reihe von links: Patrick Kirschner, Mike Schröder, Christopher Jähneke, Zbigniew Podfigurny, Kai Herrmann, Moritz Assmann, Max Haida, Klaus Schiele (Betreuer)

es fehlen: Oliver Frinker, Dirk Schewe (Physiotherapeut)

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Aufstellung 1. SV Eberswalde

Nr.	Name	Vorname	Position	Geb.Datum
1	Dominic	Lindner	TW	16.02.1982
3	Kai	Herrmann	LA	30.04.1982
7	Thomas	Krakow	RL	07.11.1978
8	Patrick	Kirschner	RL-RR	03.05.1989
11	Florian	Smuch	LA	19.09.1984
13	Moritz	Assmann	RA-RR	13.04.1986
15	Mike	Schröder	LA-RM	02.11.1985
20	Lee-Roy	Nietzel	KM	09.03.1986
22	Stefan	Jähneke	RM	21.11.1981
23	Eric	Kleiner	KM	12.07.1988
46	Max	Haida	RA	03.09.1991
61	Carsten	Meyer	TW	25.07.1985
73	Zbigniew	Podfigurny	RA-RR	09.01.1973
77	Christoph	Jähneke	LA-RM-RR	19.07.1985
79	Nicos	Kulitzscher	TW	10.11.1979
?	Oliver	Frinker	RR-RA	25.01.1985

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
18	Jansen	Felix	19.10.1989	KL	175
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
18.12.2010	16:00 Mecklenburger HC	1. VfL Potsdam II	:
18.12.2010	17:00 LHC Cottbus	Fortuna 50 Neubrandenburg	:
18.12.2010	18:00 Polizei SV	HC Spreewald e.V.	:
18.12.2010	18:00 SV 63 Brandenburg-West	1. SV Eberswalde	:
18.12.2010	18:30 MTV 1860 Altlandsberg	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:
18.12.2010	19:00 TSV Rudow	SG TMBW Berlin	:
19.12.2010	16:00 HC Neuruppin	Ludwigsfelder HC	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	12	11	0	1	377 : 307	70	22 : 2
2	HC Neuruppin	12	9	0	3	395 : 331	64	18 : 6
3	Ludwigsfelder HC	12	8	1	3	385 : 346	39	17 : 7
4	SG TMBW Berlin	12	7	2	3	338 : 324	14	16 : 8
5	LHC Cottbus	12	7	1	4	379 : 345	34	15 : 9
6	1. SV Eberswalde	13	7	1	5	372 : 369	3	15 : 11
7	1. VfL Potsdam II	12	7	0	5	372 : 347	25	14 : 10
8	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	12	4	2	6	327 : 324	3	10 : 14
9	TSV Rudow	12	4	1	7	364 : 387	-23	9 : 15
10	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V..	12	4	0	8	350 : 399	-49	8 : 16
11	MTV 1860 Altlandsberg	12	2	3	7	317 : 340	-23	7 : 17
12	Polizei SV	13	3	1	9	370 : 456	-86	7 : 19
13	HC Spreewald e.V.	12	3	0	9	325 : 359	-34	6 : 18
14	Mecklenburger HC	12	3	0	9	346 : 383	-37	6 : 18

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
MTV Atlandsberg	1	1	19.02.11	32:24	23:28	15.01.11	22:25	09.04.11
LHC Cottbus	2	28:28	2	09.04.11	26.03.11	18.12.10	31:35	30:29
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	28:26	3	22.01.11	19.03.11	19.02.11	35:34
Ludwigsfelder HC	4	02.04.11	35:40	26:26	4	26.02.11	14.05.11	15.01.11
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	23:25	36:40	5	28:27	12.03.11
HC Neuruppin	6	27.02.11	30.01.11	29:24	19.12.10	10.04.11	6	38:33
1. VfL Potsdam II	7	26:28	03.04.11	30.01.11	28:24	30:26	23.01.11	7
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	33:30	12.03.11	19.02.11	02.04.11	29:35	24:32
TSV Rudow	9	24:24	26.02.11	07.05.11	09.04.11	28:22	34:36	26:35
Mecklenburger HC	10	26:25	19.03.11	15.01.11	07.05.11	38:30	30.04.11	18.12.10
Polizei SV	11	31:24	22.01.11	28:25	36:48	07.05.11	24:45	26.03.11
HC Spreewald	12	22.01.11	22:23	26.03.11	13.03.11	19:24	26:33	28:29
SG TMBW Berlin	13	28:23	30.04.11	30:22	27:28	21:21	12.03.11	19.02.11
SV 63	14	19.03.11	36:30	18.12.10	30:25	29.01.11	02.04.11	07.05.11
		1	2	3	4	5	6	7

der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

8	9	10	11	12	13	14		
18.12.10	12.03.11	26.03.11	29.01.11	36:38	07.05.11	25:35	1	MTV Atlandsberg
07.05.11	40:30	35:28	39:18	05.02.11	27:23	23.04.11	2	LHC Cottbus
31:26	37:29	30:25	43:32	22:29	26.02.11	14.05.11	3	1.SV Eberswalde
37:29	30:25	39:27	19.03.11	25:19	29.01.11	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
36:27	22.01.11	19.02.11	33:19	30.04.11	26.03.11	21:23	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
27.03.11	20.03.11	37:23	16.01.11	07.05.11	28:29	27:28	6	HC Neuruppin
27.02.11	01.05.11	14.05.11	44:36	19.03.11	27:28	25:24	7	1. VfL Potsdam II
8	33:43	32:31	30.04.11	33:30	30:31	22.01.11	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
15.01.11	9	34:31	32:28	29.01.11	18.12.10	26.03.11	9	TSV Rudow
29.01.11	02.04.11	10	30:32	26.02.11	30:34	23:24	10	Märkischer HC
29:30	19.02.11	12.03.11	11	18.12.10	09.04.11	29:35	11	Polizei SV
09.04.11	37:33	31:34	14.05.11	12	22:31	19.02.11	12	HC Spreewald
19.03.11	14.05.11	22.01.11	28:28	02.04.11	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
34:24	34:26	09.04.11	26.02.11	36:24	15.01.11	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Erläuterungen von Regeln, die auch zu Diskussionen führen können. kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg/West

Der Torraum (Teil I)

Der Torraum ist wohl die wichtigste Spielzone des Handballfeldes. Wer hier richtig und regelkonform agiert, der hat große Chancen, das Spiel zu gewinnen. Aber auch keine andere Spielzone gibt so viel Diskussionsstoff für Spieler, Trainer und nicht zuletzt die Zuschauer. Auch Schiedsrichter stoßen hier sehr oft an ihre Grenzen bzw. diese Zone verlangt eine gute Beobachtungsgabe. In der Regel werden diese Aktionen am Torraum vom Torschiedsrichter beobachtet und bewertet, obwohl natürlich beide Schiedsrichter gleichwertig sind.

Springt z.B. ein Angriffsspieler mit dem Ball in den Torraum hinein, hat der Torschiedsrichter viele Dinge im Bewegungsablauf zu beobachten und sich einige Fragen zu beantworten: (das übrigens in Bruchteilen von Sekunden) Springt der Angreifer vor der Torraumlinie ab oder übertritt bzw. berührt er diese?

Steht der Abwehrspieler bei der Abwehraktion auch vor seiner eigenen Torraumlinie, oder aber innerhalb des Torraumes?

- Welche Abwehraktion führt der Abwehrspieler aus, um an den Ball zu gelangen? (hat er die Absicht, den Ball zu spielen oder aber nur den Angriffsspieler am Körper zu attackieren)

- Verlässt der Ball die Wurfhand, bevor der Angriffsspieler im Torraum landet? - sonst ist das ein so genannter „abgestandener Wurf“

In Abhängigkeit der Beantwortung dieser beispielhaften Fragen ist zu entscheiden, auf ein reguläres Tor oder aber auf einen Fehler des Angreifers bzw. des Abwehrspielers, somit auf Abwurf- siehe Handzeichen- oder möglicherweise

se 7 Meter Wurf und eventueller weiterer Bestrafung.

Aber auch hier haben zugegebenermaßen einige Schiedsrichter erhebliche Probleme, diese Spielsituationen das ganze Spiel über zu erkennen und richtig zu entscheiden. Diese Erfahrung kann nur die Spielpraxis lehren.

Der Blick des Schiedsrichters sollte zunächst vom abspringenden Fuß des Angriffsspielers am Körper entlang zum Wurfarm gehen. So kann er die meisten Regelwidrigkeiten erkennen, sofern er den richtigen Blickwinkel hat. Wie oft höre ich da die Worte der Trainer, Spieler und Zuschauer an den Schiedsrichter gerichtet: „Übertreten!!!“ Zum einen kann es ein Hinweis für den Schiedsrichter sein, beim nächsten Mal etwas genauer hinzusehen, zum anderen kann es ein Versuch sein, den Schiedsrichter in seiner Entscheidung zu beeinflussen oder noch schlimmer, zu verunsichern. Ich behaupte aber, zu 95 Prozent die richtige Entscheidung zu treffen, ob die Torraumlinie berührt bzw. übertreten wurde. Man sollte auch nur pfeifen, wenn man es genau gesehen hat. So ist meine Handlungsweise. Machen Sie doch mal ein kleines Experiment. Setzen Sie sich mal auf die Trainerbank und schauen Sie, ob man von dort aus eine Torraumlinienberührung bzw. – übertritt sehen kann.

Wussten sie eigentlich, dass alle Aktionen des Abwehrspielers auch nach einem Torraumlinienübertritt des Angriffsspielers normalerweise progressiv zu bestrafen sind? Das heißt, der Schiedsrichter muss auf Abwurf entscheiden und danach sollte er den Abwehrspieler bestrafen, bis hin zur Disqualifikation. Haben sie das schon mal gesehen? Ich glaube sehr selten. Warum das so ist, frage ich mich sehr oft. Ist das fehlender Mut der Schiedsrichter?

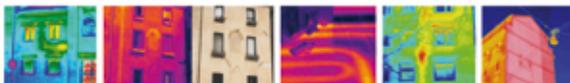


**Alle Spiele unserer Mannschaften
bis zum nächsten Heimspiel
gegen die SG TMBW Berlin am 15.01.2011 um 18:00 Uhr**

Mannschaft	Datum	Zeit	Heim	Gast
Männlich E ¹	19.12.10	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Frauen	19.12.10	11:00	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain
3. Männer	19.12.10	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Pritzwalk Bulls
2. Männer	19.12.10	16:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam III
Männlich C	08.01.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg
Weiblich E ²	08.01.11	10:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf
Weiblich E ²	08.01.11	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee II
Weiblich C	08.01.11	11:30	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E ³	09.01.11	12:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf./Schenkenhorst II
Männlich E ³	09.01.11	14:30	Ludwigsfelder HC II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D ⁴	09.01.11	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf
Weiblich D ⁴	09.01.11	15:20	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich A	15.01.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal
Weiblich E ⁵	15.01.11	10:45	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee II
Weiblich E ⁵	15.01.11	11:30	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf
Weiblich E ⁵	15.01.11	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee
Weiblich E ⁵	15.01.11	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf II
Weiblich C	15.01.11	12:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf
Männlich A	15.01.11	16:00	HSG Schlaubetal	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	15.01.11	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SG TMBW Berlin

Unsere Partner

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de



hintere Reihe von links: Stefanie Glomm, Ines Kuhl
Anika Fängler, Ulrike Kuhlmeier, Silke Kuhl
vordere Reihe von links: Juliane Wille, Anja
Katarina Hill, Katja Henschel, Cindy Fo



*Imey, Anja Ulbricht, Alien Loskam, Jessica Sarrazin,
Imey, Julia Rettschlag, Katharina Dörner;
ia Horn, Christin Wendland, Isabell Seiler,
ontaine, Madlen Fontaine, Ines Lemke;*

Männliche A-Jugend

Carsten Wolter

Die Hinrunde ist abgeschlossen. Leider gab es nach den ersten Spielen keine Verbesserung. Einem Sieg stehen vier Niederlagen gegenüber: gegen Wildau 43:32, in Oranienburg 26:32, gegen Rangsdorf 25:32, in Eberswalde 18:27 und in Atlandsberg 31:42.

Einzig Torhüter Denny Alpers konnte mit durchgängig guten Leistungen überzeugen.

Die Verletzungen von Steven Nphantumo und Paul Mickan sowie weitere Ausfälle konnten nicht verkraftet werden. Es zeigte sich auch,

dass die jüngeren Spieler (B-Jugend) noch nicht das Niveau für die A-Jugend erreichen. Christian Drescher könnte ein Leistungsträger sein, hat aber derzeit persönliche Probleme zu lösen. Positiv entwickelt haben sich Toni Haase, Markus Schäfer und Tobias Remus (zurzeit beruflich verhindert). Erfreulich, dass D. Alpers, St. Nphantumo und D. Sachno zum Kader der zweiten Männer gehören. Hoffen wir, dass die Mannschaft eine erfolgreiche Rückrunde spielt.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Grünheider SV	8	7	0	1	258 : 213	45	14 : 2
2	MTV 1860 Altlandsberg	7	6	0	1	209 : 159	50	12 : 2
3	Oranienburger HC	8	5	0	3	208 : 207	1	10 : 6
4	SV Lok Rangsdorf	5	4	0	1	123 : 80	43	8 : 2
5	1.SV Eberswalde	7	4	0	3	194 : 177	17	8 : 6
6	SV 63 Brandenburg-West	8	3	0	5	254 : 240	14	6 : 10
7	HSV Wildau	6	2	0	4	160 : 164	-4	4 : 8
8	TSG Lübbenau 63	6	0	0	6	139 : 217	-78	0 : 12
9	HSG Schlaubetal	7	0	0	7	129 : 217	-88	0 : 14

Unsere Partner



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:



Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	43:10
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	19:34
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	30:32
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	:
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	:
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	6	6	0	0	193 : 126	67	12 : 0
2	VfB Doberlug-Kirchhain	6	5	1	0	157 : 129	28	11 : 1
3	SV Chemie Guben	6	4	0	2	173 : 147	26	8 : 4
4	SV Lok Rangsdorf	6	3	0	3	175 : 154	21	6 : 6
5	HSV Wildau	6	3	0	3	153 : 161	-13	6 : 6
6	HSV Falkensee	6	2	1	3	118 : 119	-1	5 : 7
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	6	0	0	6	124 : 184	-60	0 : 12
8	SV Motor Hennigsdorf	6	0	0	6	94:167	-73	0 : 12

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Axel Krause

Was bedeutet denn FSJ?

Florian: Das FSJ im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das die Bereitschaft junger Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung fördern möchte. Das FSJ im Sport vermittelt uns dabei Einblicke in ein spannendes Einsatzfeld, in dem die Teilnehmer sowohl erste berufliche Erfahrungen sammeln, als auch sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit entscheiden können. Derzeit absolvieren in Deutschland schon über 1000 junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Sport. Viele von ihnen sind anerkannte Kriegsdienstverweigerer wie ich, die das FSJ anstelle ihres Zivildienstes leisten.

Das FSJ beginnt in der Regel am 1. September eines jeden Jahres. Es dauert mindestens sechs und maximal 18 Monate (für anerkannte Kriegsdienstverweigerer 12 Monate).

Und wie verhält es sich bei dir Danny?

Danny: Ganz ähnlich wie bei Paule, nur dass ich vom Wehrdienst ausgemustert wurde und das Jahr freiwillig als Überbrückungsjahr bis zum Studium nutze. Wir wurden vom Verein angesprochen, ob wir Interesse dazu hätten und nutzten die Gelegenheit uns hier zu engagieren. Es ist eine optimale Vorbereitung auf unsere Studienzeit.

Was wollt Ihr denn Studieren?

Florian: Also ich werde Sport Lehramt studieren. Der Ort steht noch nicht fest, aber ich hoffe, dass es in Potsdam klappt, damit ich hier weiter Handball spielen kann.

Danny: Ich möchte Sport Wissenschaft studieren. Auch bei mir wird sich der Studienort erst noch entscheiden, würde aber auch gerne weiter beim SV63 Handball spielen.



Du sprichst von optimaler Studiumvorbereitung. Was beinhaltet denn das FSJ?

Danny: Die Tätigkeiten der FSJler variieren je nach Angebot und Kooperationspartner der Einsatzstelle. Aber alle haben mit der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen zu tun. Als Einsatzstellen im Sport kommen beispielsweise Vereine wie der SV 63 Brandenburg-West in Frage, die regelmäßig Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren und sonstige Betreuungsdienste für diese Zielgruppe



anbieten. Aber auch andere Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde oder Sport-Bildungsstätten bieten diese Möglichkeiten. Alle FSJler werden für ihre Tätigkeit ausgebildet und machen in dem Jahr eine Übungsleiterlizenz.

Florian: Wir absolvieren einen Lehrgang zur C-Trainer Lizenz in Lindow, der sich in einzelnen Lehrgängen über das ganze Jahr erstreckt.

Welche Aufgaben habt Ihr hier beim SV 63?

Florian: Wir führen zurzeit gemeinsam mit den Schulen Talentsichtungen in den Altersstufen 3-6 Jahre durch. Und schauen uns natürlich neben der AG-Tätigkeit an den Schulen auch den Sportunterricht an. Dadurch konnten wir zuletzt 5 junge Talente für unsere E-Jugend werben. Im kommenden Jahr werden wir dann auch in den höheren Altersstufen Sichtungen an den Schulen durchführen.

Danny: Neben der Tätigkeit als Talentsucher, trainieren wir hier im Verein auch unsere E-Jugend. Die Arbeit mit den jüngsten Handballern macht natürlich mächtig viel Spaß. Aber nicht nur die Tätigkeiten im Jugendbereich gehören zu unseren täglichen Aufgaben auch der Hallen- und Saunabetrieb wird mit von uns vorbereitet und abgesichert.

Und im Winter gehört natürlich auch Schneefegen mit dazu.

Eine Frage zum Schluss wer finanziert eure Tätigkeit hier oder ist es rein ehrenamtlich?

Florian: Nein, ähnlich wie beim Zivildienst erhalten wir natürlich eine Aufwandsvergütung. Die setzt sich aus Mitteln der Landessportjugend und Umlagen des Vereins zusammen. Die Landessportjugend übernimmt als FSJ-Träger die Kosten für die Sozialversicherung, d.h., Kranken-, Arbeitslosen- und Rentenversicherungsbeiträge werden abgeführt und schließt für uns auch eine Haftpflichtversicherung ab.

Danke für das Gespräch und ich wünsche Euch noch viel Spaß und Erfolg bei Eurer Tätigkeit im Verein.



TEAM KONTOR

B
E
R
L
I
N

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

weibliche A-Jugend – Oberliga

Aufgrund der witterungsbedingten Spielabsage hatte die A-Jugend spielfrei und bleibt weiterhin auf dem 3. Platz.

weibliche C-Jugend – Kreisliga

Auch die C-Jugend hatte unter den winterlichen Bedingungen zu leiden und zwei Spiele fielen aus.

weibliche D-Jugend – Kreisliga

Wie sollte es anders sein: Der Heimspieltag wurde abgesagt!

weibliche E-Jugend – Kreisliga

Die 1. Mannschaft hatte spielfrei, die 2. bildet eine der wenigen Ausnahmen und konnte spielen! Allerdings wurden beide Spiele verloren und somit belegt die Mannschaft weiterhin den letzten Platz.



Wir wünschen allen unseren Lesern, den Mitgliedern des SV 63 Brandenburg-West, den Sponsoren, sowie all unseren Freunden auch im Namen des Geschäftsführenden Vorstandes eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Vereinsgaststätte

Ab sofort bleibt die Gaststätte Westend am Mittwoch geschlossen (Ruhetag)!

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den Ludwigsfelder HC wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors - der Kantine „Zum alten Weber“ - durchgeführt. Hier die glücklichen Gewinner:



von links nach rechts:

Erika Mattulat
Jörg Lehmann
Yves Kettler

Grundschulen mit Handball – Arbeitsgemeinschaften

Hier kann Ihr Kind die ersten Schritte zum Handballer wagen!

Wilhelm Busch Grundschule

Turnhalle: Montag 13:00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Theodor Fontane Grundschule

in der Turnhalle des von Saldern-Gymnasium: Dienstag 11.30 Uhr - 2. u. 3. Klasse
Donnerstag 11.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Gebrüder Grimm Grundschule

Turnhalle: Mittwoch 14.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse
Freitag 16.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Krugpark Grundschule

Turnhalle: Montag 14.00 Uhr - 1. - 3. Klasse

Luckenberger Grundschule

Turnhalle: Dienstag 15.30 Uhr - 4.- 6. Klasse
Mittwoch 14.00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Probieren Sie es – Viel Erfolg!

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

LKW, PKW, KRAD ~~NEU~~ BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr



NUMMER 31

RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

3. Liga / Nord: HF Springe nach Niederlage in Fredenbek nicht mehr Tabellenführer – Bad Doberan verliert das Derby in Stralsund!

Axel Krause

Die HF Springe haben die Tabellenführung in der 3. Liga Nord mit der 28:30-Niederlage in Fredenbeck wieder an Tarp/Wanderup abgegeben. Einer der Knackpunkte: sechs verworfene Siebenmeter. Aber auch Bad Doberan kann sich nach einer starken Vorstellung in Stralsund wieder keine Punkte sichern. In der Münsterstadt muss man sich so langsam mit dem Gedanken befassen, nächstes Jahr in der Oberliga Ostsee-Spree auf Punktejagd zu gehen. Felix Richter gewinnt mit dem HSV- Hannover gegen den SV Henstedt-Ulzburg. Der Oranienburger HC hatte spielfrei.



3. Liga Nord / 13. Spieltag

Flensburg 2 - Tarp	22 : 24
Loitz - Beckdorf	31 : 35
Berlin - Kropp	29 : 36
Hannover - Henstedt	36 : 32
Kiel 2 - Usedom	34 : 30
Fredenbeck - Springe	30 : 28
Stralsund - Doberan	22 : 21



Tabelle / 3. Liga Nord

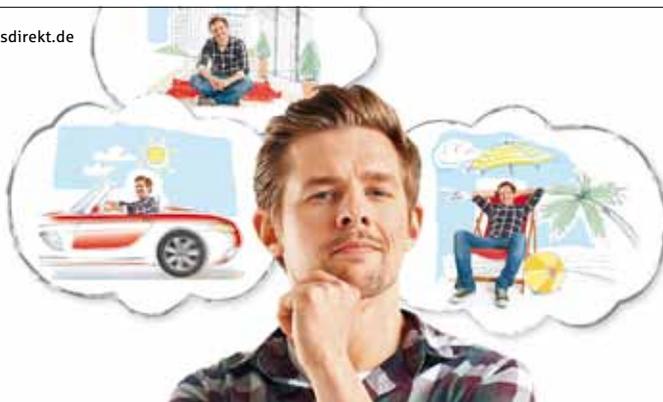
1	HSG Tarp/Wanderup	22:4	415:350	+65
2	HF Springe	21:5	431:344	+87
3	SV Henstedt-Ulzburg	20:6	410:373	+37
4	VfL Fredenbeck	18:8	391:319	+72
5	HSV Hannover	16:10	389:378	+11
6	HSV Insel Usedom	15:11	392:352	+40
7	SV Beckdorf	15:11	416:398	+18
8	Stralsunder HV	13:13	376:383	-7
9	HSV Peenetal Loitz	12:14	345:365	-20
10	Oranienburger HC	10:16	372:380	-8
11	THW Kiel 2	10:16	431:446	-15
12	SG Flensburg-Handewitt 2	9:17	356:364	-8
13	SG Kropp/Tetenh./Dithm.	9:17	352:380	-28
14	Bad Doberaner SV	6:20	334:394	-60
15	BFC Preussen Berlin	0:28	357:541	-184

Platz 1: Qualifikation zur Teilnahme an der Relegationsrunde zur eingleisigen Zweiten Liga.

Platz 10-15: Abstieg in die Oberliga

Unsere Partner

www.mbsdirekt.de



Staatliche
Förderung:
Über 51%
sind möglich!*

Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Der Sponsor des Spieltages:

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Ein Verein lebt von Initiative

Liebe Handballfreunde, an dieser Stelle, wo sonst immer ein Sponsor und Förderer unseres Vereines vorgestellt wird, möchten wir heute einmal die Gelegenheit nutzen und Ihnen jemand näher vorstellen, der sich im Hintergrund um die Belange der Vereinsarbeit kümmert und engagiert. Seit dem Jahr 2000 kümmert sich Dieter Mäding (Jahrgang 1959) verstärkt um die Büroorganisation und die Buchhaltung unseres Vereines.

Seine sportliche Laufbahn begann der 51-jährige Ende der Sechziger Jahre bei Dynamo Brandenburg als Angler und Turner und setzte sie später als Fußballer fort. Seit 1989 spielt er wieder Fußball im Verein. Im Jahre 2000 wurde der Ingenieur dann angesprochen, ob er nicht bei der Umstellung des Bürobetriebes unseres Vereines auf EDV-Technik behilflich sein könne. Dieter Mäding ließ sich nicht lange bitten und half wo er konnte. Gemeinsam mit Willy Grandke organisiert er seither die Büroarbeit unseres Vereines. Am Anfang stand natürlich erst einmal eine Bestandsaufnahme und Sichtung alter Akten sowie deren Übertragung auf die EDV. Mittlerweile engagiert sich Dieter Mäding auch als Kraftfahrer und Betreuer unserer weiblichen A-Jugend. Was in den letzten Jahren hier im Verein geschaffen wurde, lässt ihn zu Recht voller Stolz zurückblicken. Denn vieles wäre ohne die vielen namentlich oft nicht genannten und sehr oft unbekannteren ehrenamtlichen Mitstreiter im Hintergrund, in einem Sportverein wie dem SV 63 Brandenburg-West gar nicht realisierbar. Sie bilden die Rädchen in

einem funktionierenden Urwerk, das unseren Talenten und Sportlern die Möglichkeit gibt, sich ganz auf den Handball zu konzentrieren!

Doch Moment, nicht dass Sie denken es gibt keine Sponsoren mehr. Nein, das nicht!

Aber der SV 63 selbst, möchte sich zum Ende der Hinrunde bei seinem treuen Publikum für die tolle Unterstützung aller Mannschaften des SV 63 im Spielbetrieb, bedanken.

Daher lässt es sich der Verein nicht nehmen, die letzten Preise im Jahr 2010 zur Verfügung zu stellen. Darum halten Sie in der Halbzeitpause des Spiels wieder ihr Programmheft bereit, wenn der Geschäftsführer des SV 63, Wolfgang Rosen, die Gewinner verkündet!

So nun drücken wir mit Ihnen wieder ganz fest die Daumen, nicht nur damit unserem Team heute, gegen Eberswalde ein Heimsieg gelingt, sondern damit Sie zu den Gewinnern unserer Tombola gehören. Viel Glück!



Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert von:



So, 19.12.2010, 14:55 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
19.12.2010, 14:55 Uhr - 16:55 Uhr
HBL: TBV Lemgo - HSV Hamburg
Live aus dem Gerry-Weber-Stadion Halle.
Anpfiff vorverlegt auf 15 Uhr.



So, 19.12.2010, 16:55 Uhr - Euro 2010 Frauen **LIVE**



Europameisterschaft · Frauen
19.12.2010, 16:55 Uhr - 18:30 Uhr
Euro 2010: Finale (geplant)
Live aus der Messehalle Herning (Dänemark).



Di, 21.12.2010, 19.00 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
21.12.2010, 19:00 Uhr - 20:45 Uhr
HBL: Rhein-Neckar Löwen - TBV Lemgo
Live aus der SAP Arena Mannheim.



Di, 21.12.10, 20.45 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
21.12.2010, 20:45 Uhr - 22:30 Uhr
HBL: Füchse Berlin - SC Magdeburg
Live aus der Max-Schmeling-Halle Berlin.



Mi, 22.12.10, 19.00 - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
22.12.2010, 19:00 Uhr - 20:45 Uhr
HBL: TuS N-Lübbecke - THW Kiel
Live aus der Kreissporthalle (Merkur-Arena) Lübbecke.



Mi, 22.12.10, 20.45 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
22.12.2010, 20:45 Uhr - 22:30 Uhr
HBL: TV Grosswallstadt - FA Göppingen
Das zweite Mittwochsspiel live aus der f.a.n. frankenstolz arena
Aschaffenburg.



Sa, 25.12.10, 19.00 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
25.12.2010, 19:00 Uhr - 20:45 Uhr
HBL: HSV Hamburg - FA Göppingen
Live aus der O2 World Hamburg.



So, 25.12.10, 15.55 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga - Männer
26.12.2010, 15:55 Uhr - 20.00 Uhr
HBL: TSG Lu.-Friesenheim - THW Kiel
HBL: VfL Gummersbach - TBV Lemgo
Im Anschluss bis 20:00 Uhr folgt das Magazin "Der Spieltag".



Alle Spiele gibt es wie immer auch im



... und natürlich
wie immer Berichte
zum heutigen
Heimspiel im



STADTKANAL BRANDENBURG

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 Uhr - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

**Endlich 65.
Unendlich mobil.**

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogrammheft mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

VBB-Abo 65 plus

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

VBB-Fahrgastzentrum Sternstraße
Stierstraße 66/67
14776 Wusterhausen

Telefon:
03381 - 31 25 23
03381 - 31 25 25

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 18.00 Uhr

Anrufhotline:
0800 - 82 27 78 3
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsbetriebe:
03381 - 55 43 21

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat
und UK Berlin
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

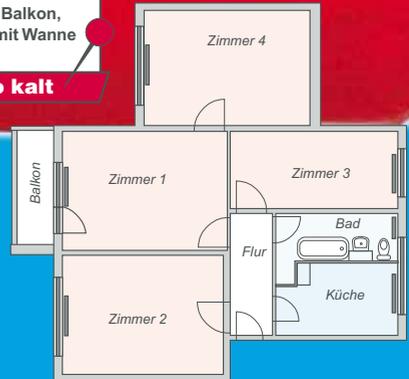
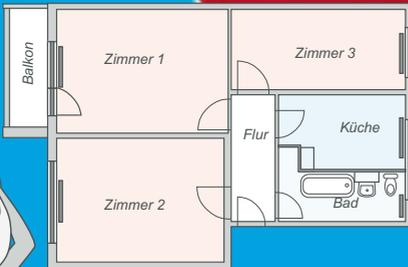
240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung

76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**